



## So halten Sie Futtertiere erfolgreich

### Grundsätzliches

- Bei Versand per Post bestellen Sie die Tiere so, dass sich auch in Empfang genommen werden können.
- Ist eine bestellte Grösse oder Insektenart nicht lieferbar, wird ohne Nachzufragen auf die nächst kleinere Grösse bzw. auf einen ähnlichen Ersatzartikel gemäss der jeweiligen Produktebeschreibung ausgewichen
- Lassen Sie Futtertiere nie länger als nötig in der Kälte stehen
- Die Tiere müssen nach Erhalt in ein geeignetes Gefäss gegeben werden. Ihre Futtertiere brauchen Sauerstoff, Nahrung, Flüssigkeit und je nachdem auch künstliches Licht.
- Sollten wider Erwarten viele Tiere schon verendet sein, teilen Sie uns dies bitte unverzüglich mit. Nur so können auch wir reagieren und bei unserem Züchter Ersatz anfordern.
- Haben Sie über diesen Leitfaden hinaus Fragen zur korrekten Unterbringung Ihrer Futtertiere, beraten wir Sie selbstverständlich gerne und liefern Ihnen auch gerne das passende Zubehör.
- Wir bitten um Verständnis, dass wir eine Garantie für Verluste nur übernehmen können, wenn die von uns bezogenen Futtertiere der Anleitung entsprechend behandelt und gehalten wurden.

### Nach dem Versand

#### Im Winter

- Öffnen Sie das Paket mit den Futtertieren und lassen Sie es bei Zimmertemperatur etwa eine Stunde offen stehen. Wichtig: schütteln Sie die Dosen nicht!
- Nehmen Sie die Insekten aus dem Paket und prüfen Sie deren Zustand. Sollten sich die Insekten in einer Kältestarre befinden, lassen Sie die Dosen etwa weitere drei bis vier Stunden stehen. Danach sollten die Insekten aus der Kältestarre erwacht sein.
- Sie sollten die Insekten mit etwas Frischfutter (Karotte, Apfel) oder Aquagel versorgen (ausser die Heuschrecken – kein Wasser und stark wasserhaltige Gemüse oder Früchte).
- Kurzflügelgrillen: Erwärmen Sie die Tiere auf 30°C innerhalb der ersten Stunde nach Erhalt, indem Sie sie zum Beispiel auf die Heizung stellen. Sind die Kurzflügelgrillen nach dieser Wärmebehandlung wieder beweglich, sollten die Tiere sofort mit einem Stück Gemüse (zum Beispiel Gurke) gefüttert werden, damit ihr Wasserhaushalt wieder in Ordnung kommt.

#### Im Sommer

Der Versand während der warmen Jahreszeit ist für die Insekten weniger stressig. Sie sollten dafür sorgen, dass die Insekten nach der Ankunft etwas Feuchtes zu fressen bekommen (zum Beispiel Gurke oder Karotte).

### So halten Sie Ihre Futtertiere richtig

**Grundsätzlich gilt:** Nehmen Sie die Tiere aus den Dosen und setzen Sie sie in einen größeren Behälter um, zum Beispiel in eine Faunabox oder ein kleines Terrarium. Füttern Sie die Futterinsekten mit frischem Obst oder Gemüse. Achten Sie darauf, dass das Futter für die Futterinsekten nicht gespritzt ist und füttern Sie keinen Kopfsalat! Füttern Sie nur so viel wie die Tiere innerhalb kurzer Zeit fressen können, sonst bilden sich Fäulnis und Schimmel.

## Heimchen und Kurzflügelgrille

- **Behälter:** eine Faunabox, ist für bis zu 500 adulte Tiere ausreichend.
- **Temperatur:** 25-30°C mittels Spotstrahler oder ähnlichem.
- **Substrat:** flach ausgelegte Eierkartons.
- **Futter:** Insektenfuttermischung, Haferflocken, Karotte, Gurke, Apfel, Kartoffeln.

## Steppen- und Mittelmeergrippe

- **Behälter:** eine Faunabox ist für bis zu 250 adulte Tiere ausreichend.
- **Temperatur:** 25-30°C mittels Spotstrahler oder ähnlichem.
- **Substrat:** flach ausgelegte Eierkartons.
- **Futter:** Insektenfuttermischung, Haferflocken, Karotte, Gurke, Apfel, Kartoffeln.
- **Tipp:** Steppengrillen benötigen im Winter unbedingt Frischfutter oder Aquagel. Sie vertrocknen sonst sehr schnell!

## Wander- und Wüstenheuschrecke

- **Behälter:** eine Faunabox ist für bis zu 50 adulte Tiere ausreichend. Für größere Mengen eignen sich Terrarien ab ca. 40x40x60cm.
- **Temperatur:** um 30°C mittels Spotstrahler oder ähnlichem.
- **Substrat:** hoch gestellte Eierkartons; die Tiere klettern.
- **Futter:** Insektenfuttermischung, Haferflocken, Keimweizen, Löwenzahn, Feldsalat. Kein Wasser!

## Mehlwürmer

- **Behälter:** eine Faunabox ist für bis zu 0,5kg ausreichend. Für größere Mengen eignen sich größere Plastikwannen mit einer Fläche von ca. 60x40cm.
- **Temperatur:** um 24°C.
- **Substrat:** Eierkartons und Weizenkleie.
- **Futter:** Insektenfuttermischung, Haferflocken, hartes Brot, Gemüse.
- Achten Sie darauf, dass das Substrat trocken bleibt! Alternativ können Mehlwürmer auch bei ca. 12°C ohne Fütterung trocken gelagert werden (1-2 Wochen). Nachteil: geringerer Nährwert!

## Zophobas

- **Behälter:** eine Faunabox ist für bis zu 0,5kg ausreichend. Für größere Mengen eignen sich größere Plastikwannen mit einer Fläche von ca. 60x40cm.
- **Temperatur:** um 24°C.
- **Substrat:** Eierkartons und Weizenkleie.
- **Futter:** Insektenfuttermischung, Haferflocken, hartes Brot, Gemüse.
- Achten Sie darauf, dass das Substrat trocken bleibt! Alternativ können Zophobas auch bei ca. 14°C ohne Fütterung trocken gelagert werden (1-2 Wochen). Nachteil: geringerer Nährwert!

## Wachsmotten

- Zuchtansatz bei Zimmertemperatur stehen lassen. Höhere Temperaturen bis ca. 30°C beschleunigen die Entwicklung.
- Nach Möglichkeit nicht im Kühlschrank aufbewahren!

## Totenkopf- und Waldschaben

- **Behälter:** eine Faunabox ist für 50-100 Schaben ausreichend.
- **Temperatur:** 25-30°C mittels Spotstrahler oder ähnlichem.
- **Substrat:** flach ausgelegte Eierkartons, evtl. mehrlagig.
- **Futter:** Insektenfuttermischung, Haferflocken, Karotte, Gurke, Apfel, Kartoffeln.